„Fahner Höhe" Kurier

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe"

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

24. Jahrgang | Mittwoch, den 3. Juli 2019 | Nr. 13

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7
Telefon: 03 60 42/ 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

am 17.07.2019, Redaktionsschluss ist am 08.07.2019 und dann am 31.07.2019, Redaktionsschluss ist am 22.07.2019.

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter

www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik: Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet
info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen
Hinweis:
Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und.....14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)
..... 0174 3036994
Tel. .....03 60 42 / 7 64 95
Dienstag .....09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender: .....03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung** im **Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.
Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Ordnungsbehördliche Verordnung

über die Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen, wildes Zelten, Wasser- und Eisglätte, Betreten und Befahren von Eisflächen, zweckwidrige Nutzung von Abfallbehältern, Wertstoffcontainern und Sperrmüll, durch Leitungen, Schneeüberhang und Eiszapfen, Beeinträchtigungen an Einrichtungen für öffentliche Zwecke, Tierhaltung, Füttern von Katzen und Tauben, ruhestörenden Lärm, offene Feuer im Freien und Anpflanzungen in den

Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Aufgrund der §§ 27, 28 Abs. 2, 44 und 46 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -) vom 18. Juni 1993 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 323), geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) und vom 20. Juni 2002 (GVBl. S. 247) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ als Ordnungsbehörde nach erfolgter Anhörung ihrer Mitgliedsgemeinden folgende Verordnung:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, sofern in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

§ 2
Begriffsbestimmungen

(1) Straßen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse oder eine öffentlich-rechtliche Widmung - alle befestigten und unbefestigten, dem öffentlichen Verkehr oder einzelnen Arten des öffentlichen Verkehrs dienenden Flächen, einschließlich der Plätze und Fußgängerzonen.
(2) Zu den Straßen gehören:

a) der Straßenkörper, einschließlich der Geh- und Radwege, Brücken, Tunnel, Treppen, Durchgänge, Böschungen, Stützmauern, Gänge, Gräben, Entwässerungsanlagen, Park-, Trenn- und Seitenstreifen, Dämme, Rand- und Sicherheitsstreifen;
b) der Luftraum über dem Straßenkörper;
c) das Zubehör, wie z. B. Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und -anlagen aller Art, die der Sicherheit oder Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder dem Schutz der Anlieger dienen, und die Bepflanzung.

(3) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse - die der Allgemeinheit im Gemeindegebiet zugänglichen

a) öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (s. Absatz 4),
b) alle der Öffentlichkeit allgemein zugänglichen Flächen und
c) die öffentlichen Toilettenanlagen.

(4) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von Absatz 3 Buchstabe 3 a) sind gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung dienen.
Hierzu gehören:

a) Grün- und Parkanlagen, Gedenkplätze;
b) Kinderspielplätze;
c) Gewässer und deren Ufer.

(5) Gemeindegebiet im Sinne dieser Verordnung sind alle zur Gemeinde gehörenden Grundstücke (§ 8 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO).

§ 3
Verunreinigungen

(1) Es ist verboten:

a) öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen wie Denkmäler, Einfriedungen, Tore, Brücken, Bänke, Verteilerschränke, Brunnen, Bäume, Blumenkübel, Papierkörbe, Müllbehälter, Streumaterialkästen, Fahrgastwartehallen, Hinweistafeln des öffentlichen Nahverkehrs, öffentliche Absperrungen oder ähnliche Einrichtungen zu beschädigen, zu beschmutzen, zu entfernen, mit Plakaten zu bekleben, zu bemalen, zu beschreiben, zu besprühen, oder zu beschmieren.
b) auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art zu waschen oder abzuspritzen.
c) Abwasser, mit Ausnahme des aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließenden Niederschlagswassers, sowie Flüssigkeiten, die kein Abwasser sind (wie z. B. verunreinigende, besonders ölige, teerige, brennbare, explosive, säure- und laugenhaltige oder andere umwelt- oder grundwasserschädigende Flüssigkeiten) in die Gosse einzuleiten, einzubringen oder dieser zuzuleiten. Das trifft auch für Baustoffe, insbesondere Zement, Mörtel, Beton sowie ähnliche Materialien zu.

(2) Wer für Zuwiderhandlungen im Sinne des Absatzes 1 als Ordnungspflichtiger verantwortlich ist, hat den ordnungsgemäßen Zustand unverzüglich wieder herzustellen.

§ 4
Wildes Zelten

Innerhalb der bebauten Ortsteile (§§ 30 und 34 des Baugesetzbuches) ist das Zelten oder Übernachten auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen untersagt.

§ 5
Wasser und Eisglätte

Wasser darf nur in die Gosse geschüttet werden, wenn es ungehindert abfließen kann; bei Frostwetter jedoch nur, wenn hierdurch keine Glätte entsteht.

§ 6
Betreten und Befahren von Eisflächen

Eisflächen aller Gewässer dürfen nur betreten und befahren werden, wenn sie durch die Ordnungsbehörde dafür freigegeben worden sind.

§ 7
Abfallbehälter, Wertstoffcontainer, Sperrmüll

(1) Abfallbehälter (Papierkörbe) an Straßen und in öffentlichen Anlagen dürfen nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art (z. B. Zigarettenschachteln, Pappbecher und -teller, Obstreste) benutzt werden. Jede zweckwidrige Benutzung, insbesondere das Einbringen von Hausmüll ist verboten.
(2) Abfallbehälter sowie Wertstoffcontainer (z. B. für Blechdosen Glas, Textilien, Altpapier) dürfen nicht durchsucht, Gegenstände daraus nicht entnommen oder verstreut werden. Dasselbe gilt auch für Sperrmüll, soweit die Gegenstände zum Abholen bereitgestellt sind. Sperrmüll ist ferner gefahrlos und so am Straßenrand abzustellen, dass Schachtdeckel und Abdeckungen von Versorgungsanlagen usw. nicht verdeckt oder in ihrer Sichtbarkeit und Funktion beeinträchtigt werden.

§ 8
Leitungen

Straßen und öffentliche Anlagen dürfen mit Leitungen, Antennen und ähnlichen Gegenständen nicht überspannt werden. Berechtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen bleiben hiervon unberührt.

§ 9
Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen unverzüglich durch den Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden.

§ 10
Einrichtungen für öffentliche Zwecke

Schieber, Armaturen, Revisions- und Kanalschächte und ähnliche Einrichtungen für die Wasserver- und Abwasserentsorgung, Löschwasserentnahmestellen, Schaltschränke, Transformations- und Reglerstationen sowie Einrichtungen, wie Vermessungspunkte, Schilder für die Straßenbezeichnung, Hinweisschilder auf Gas-, Wasser- Fernwärme-, Post- und Stromleitungen sowie Entwässerungsanlagen dürfen nicht beschädigt, geändert, verdeckt, beseitigt, unzugänglich oder für ihre Zwecke unbrauchbar gemacht werden. Insbesondere ist es verboten, Hydranten für die Löschwasserentnahme zu verdecken.

§ 11
Tierhaltung

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, daß die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
(2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.
(3) Auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich der Marktplätze, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden. Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen bisssicheren Maulkorb tragen.
(4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.
(5) Das Füttern fremder oder herrenloser streunender Katzen ist verboten.

§ 12
Bekämpfung verwildeter Tauben

(1) Verwilderte Tauben dürfen nicht gefüttert werden.
(2) Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, Wohnräumen oder anderen Räumen haben geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Nistplätze verwilderter Tauben oder zur Erschwerung des Nistens von verwilderten Tauben zu ergreifen.

§ 13
Werbung in öffentlichen Anlagen und Fliegende Verkaufsanlagen

In öffentlichen Anlagen ist es nicht gestattet,

a) Flugblätter, Druckschriften, Handzettel, Geschäftsempfehlungen und sonstige Werbeschriften zu verteilen, abzuwerfen oder mit anderen Werbemitteln zu werben;
b) Waren oder Leistungen durch Ausschellen oder Ausrufen anzubieten;
c) Werbestände, Werbetafeln oder ähnliche Werbeträger aufzustellen oder anzubringen.

§ 14
Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, daß andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.
(2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:
13.00 bis 15.00 Uhr (Mittagsruhe)
19.00 bis 22.00 Uhr (Abendruhe);
für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt
§ 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.
(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für folgende Arbeiten im Freien:

a) Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u.a.);
b) Betrieb motorbetriebener Gartengeräte; für Rasenmäher ist der Betrieb nach dieser Verordnung nur während der Mittagsruhe untersagt; im übrigen gilt für das Betriebsverbot die Rasenmäherlärm-Verordnung- 8. BImSchV -;
c) Ausklopfen von Gegenständen, Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u.ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

(4) Das Verbot des Absatzes gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art (z. B. Betrieb von Baumaschinen und Geräten), wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u.a.) Fenster und Türen geschlossen sind.
(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.
(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, daß unbeteiligte Personen nicht gestört werden.
(7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 15
Offene Feuer im Freien

(1) Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- oder ähnlichen offenen Brauchtumsfeuern im Freien ist nicht erlaubt.
(2) Die Ausnahmegenehmigung nach § 18 ersetzt nicht die notwendige Zustimmung des Grundstückseigentümers oder Besitzers.
(3) Jedes nach § 18 zugelassene Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, sind Feuer und Glut abzulöschen.
(4) Offene Feuer im Freien müssen entfernt sein

1. von Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
2. von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 100 m und
3. von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 15 m.

(5) Andere Bestimmungen (wie z.B. das Abfallbeseitigungs- und Naturschutzrecht, landesrechtliche Vorschriften, wie das Waldgesetz und die Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen), nach denen offene Feuer im Freien gestattet oder verboten sind, bleiben unberührt.

§ 16
Anpflanzungen

Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, dürfen die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum muss
über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.

§ 17
Ausnahmen

Auf schriftlichen Antrag kann die Ordnungsbehörde Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen.

§ 18
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes
handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 Absatz 1 Buchstabe a öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen beschädigt, beschmutzt, entfernt, mit Plakaten beklebt, bemalt, beschreibt, besprüht oder beschmiert;
2. § 3 Absatz 1 Buchstabe b auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art wäscht oder abspritzt;
3. § 3 Absatz 1 Buchstabe c Abwässer und Baustoffe in die Gosse einleitet, einbringt oder dieser zuleitet;
4. § 4 auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen zeltet oder übernachtet;
5. § 5 Wasser, das nicht ungehindert abfließen kann, oder Wasser bei Frostwetter in die Gosse schüttet;
6. § 6 nicht freigegebene Eisflächen betritt oder befährt;
7. § 7 Absatz 1 Abfallbehälter zweckwidrig benutzt;
8. § 7 Absatz 2 Abfallbehälter durchsucht, Gegenstände daraus entnimmt, Sperrmüll entnimmt oder verstreut und Sperrmüll nicht gefahrlos zum Abholen bereitstellt;
9. § 9 Schneeüberhang und Eiszapfen nicht unverzüglich beseitigt;
10. § 10 Einrichtungen für öffentliche Zwecke beschädigt, ändert, verdeckt, beseitigt, unzugänglich oder unbrauchbar macht;
11. § 11 Absatz 2 Hunde unbeaufsichtigt umherlaufen läßt, mitführt oder baden lässt;
12. § 11 Absatz 3 Hunde nicht an der Leine führt oder bissige Hunde nicht angeleint und ohne bisssicheren Maulkorb führt;
13. § 11 Absatz 4 Verunreinigungen durch Haustiere nicht sofort beseitigt;
14. § 11 Absatz 5 fremde oder herrenlose streunende Katzen füttert;
15. § 12 verwilderte Tauben füttert;
16. § 13 Absatz 2 Werbung betreibt, Waren oder Leistungen anbietet oder Werbeträger aufstellt oder anbringt;
17. § 14 Absatz 3 während der Mittags- und/oder Abendruhezeiten Tätigkeiten ausübt, die die Ruhe Unbeteiligter stören;
18. § 14 Absatz 6 Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente in einer Lautstärke ,die unbeteiligte Personen stört, betreibt oder spielt;
19. § 15 Absatz 1 offene Feuer im Freien anlegt und unterhält;
20. § 15 Absatz 3 zugelassene Feuer nicht durch eine volljährige Person beaufsichtigt und nach Verlassen der Feuerstelle ablöscht;
21. § 15 Absatz 4 offene Feuer anlegt, die
    a) von Gebäuden aus brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen
    b) von leicht entzündbaren Stoffen nicht mindestens 100 m oder
    c) von sonstigen brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m entfernt sind;
22. § 16 Absatz 1 durch Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung beeinträchtigt, den Verkehrsraum über Geh- und Radwegen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freihält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu Fünftausend Euro geahndet werden.
(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten im Sinne von Absatz 1 ist die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

§ 19
Geltungsdauer

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung gilt für den Zeitraum von 20 Jahren nach ihrem Inkrafttreten.

§ 20
Inkrafttreten, Aufhebung von Vorschriften

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnungsbehördliche Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ über die Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen, wildes Zelten, Wasser und Eisglätte, Betreten und Befahren von Eisflächen, zweckwidrige Nutzung von Abfallbehältern, Wertstoffcontainern und Sperrmüll, durch Leitungen, Schneeüberhang und Eiszapfen, Beeinträchtigungen an Einrichtungen für öffentliche Zwecke, mangelnde Hausnummerierung, Tierhaltung, Füttern von Katzen und Tauben, ruhestörenden Lärm, offene Feuer im Freien und Anpflanzungen in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ vom 20. Mai 2003 außer Kraft.

Tonna, den 23. November 2006
Stephan Müller
- Gemeinschaftsvorsitzender - - Siegel -

Gemeinde Dachwig

Vollzug des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes;

Öffentliche Bekanntmachung einer Liegenschaftsneuvermessung

hier:
Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses einer Liegenschaftsneuvermessung in der Gemarkung der Gemeinde Dachwig
Mit Schreiben vom 21. Juni 2019 wurde die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ als Behörde ihrer Mitgliedsgemeinde Dachwig vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, gebeten, die Offenlegung des Ergebnisses einer Liegenschaftsneuvermessung in der Gemarkung der Gemeinde Dachwig in ihrem Amtsblatt für die Gemeinde Dachwig nach § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG9 und § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoGDVO) öffentlich bekannt zu machen.
Dies wird nachstehend vollzogen, wozu um Kenntnisnahme gebeten wird.

Tonna, den 26. Juni 2019
gez. Stephan Müller
- Gemeinschaftsvorsitzender -

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses derLiegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde Dachwig Gemarkung Dachwig wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.
Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen:

Flur : 9

Flurstücke :146, 147, 148/1, 148/2, 149, 150, 151, 152/1, 161/1, 162, 163, 164, 165/1, 165/2, 165/3, 165/5, 166/1, 167/1, 168, 169, 170, 171, 173/1, 174, 175/1, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184/1, 184/2, 185, 187/1, 188, 189, 190, 191, 192, 193/3, 193/4, 193/5, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 304/7, 542, 543, 695/172, 696/172, 794

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Gemarkung Dachwig, Az. 53 0325 18 Block 4) (Grenzniederschrift/en und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

vom 15.07.2019 bis 12.08.2019

in der Zeit von

Mo. bis Do.	08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Fr.	09:00 - 12:00 Uhr

im Raum 411 des

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha

eingesehen werden.
Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinforrnationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift/en und die dazugehörige/n Skizze/n, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Bodenrnanagement und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha

Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 21.06.2019
Im Auftrag
gez. Harald Ackermann
Referatsbereichsleiter

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222
Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer

montags, dienstags und donnerstags	von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis	von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen	
in der Zeit	von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.
Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen

Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchendes Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist. Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt
mit OT Kleinfahner:
Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116
Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:
Ich brauche …

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!
Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen

Zentrale Leitstelle Gotha:
Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung
- für ganz Thüringen: (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz
- für ganz Thüringen : (0361) 7390-7390

Bei Störungen der Wasserversorgung
in Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner
ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113
in Tonna und Dachwig
Verbandswasserwerk Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung
in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst

kann der Tagespresse entnommen werden!
Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.
Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.
Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum i n Bad Langensalza eineAnlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr
Die Fahrtdienstzeiten bestehen:	
Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben
Schulgasse 7 (036041) 42105

Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Illebner Weg 25 d (03603) 843480

Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern
Marktstraße 23 (036022) 96315

Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna
Markt 5 (036042) 79318

Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza
Bahnhofstr. 1 (03603) 391000

Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Neumarkt 8 (03603) 842259

Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt
Markt 4 (036041) 57048

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax: 036253-31122
Telefon: 036253/31129, 036253/3110

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 13.00 Uhr
E-Mail:	abfallservice@kreis-gth.de
www:	www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188	Tel. (03621) 387595
Waltershausen,	
H.-Schwerdt-Str. 16	Tel. (03622) 906483
Ohrdruf	
Halbmondsweg	Tel. (03624) 313874
Dienstag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfentonna,	
Niedergrabenstr. 9 a	Tel. (036042) 76711
Kornhochheim,	
Hauptstraße, am Landgut	Tel. (036202) 75946
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7.	Wertstoffhof Gotha:	
	immer am Donnerstag	von 10.00 - 18.00 Uhr
8.	Wertstoffhof Wipperoda:	
	immer am Dienstag	von 11:30 - 14:30 Uhr
9.	Wertstoffhof Ohrdruf:	
	immer am Dienstag	von 15.00 - 18.00 Uhr
10.	Wertstoffhof Walterhausen:	
	immer am Mittwoch	von 13.00 - 18.00 Uhr
11.	Wertstoffhof Gräfentonna:	
	immer am Freitag	von 13.00 - 15.00 Uhr
12.	Wertstoffhof Kornhochheim:	
	immer am Freitag	von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1	Tel. (036253) 31126
	Fax (036253) 31122
Montag bis Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	08.00 - 12.00 Uhr
Verwaltung	
Leinatal / OT Wipperoda,	
An der Hardt 1	Tel. (036253) 31129
	Fax (036253) 31122
Montag bis Donnerstag	07.00 - 16.00 Uhr
Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

-Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice

des Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda
Homepage: www.kreis-gth.de
E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Servicetelefon: 036253 / 31129
Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2019 Abfuhrplan / Abfallentsorgung für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2019

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll
22.07., 12.08., 02.09., 23.09., 14.10., 04.11., 25.11., 16.12.
Bioabfall
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.
Gelber Sack
09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 24.12.
Papier
03.07., 31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll
10.07., 31.07., 21.08., 11.09., 02.10., 23.10., 13.11., 04.12., 18.12.
Bioabfall
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.
Gelber Sack
09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 24.12.
Papier
03.07., 31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll
08.07., 29.07., 19.08., 09.09., 30.09., 21.10., 11.11., 02.12., 23.12.
Bioabfall
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.
Gelber Sack
03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
Papier
03.07., 31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll
08.07., 29.07., 19.08., 09.09., 30.09., 21.10., 11.11., 02.12., 23.12.
Bioabfall
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.
Gelber Sack
03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.
Papier
03.07., 31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Abfuhrtermine Tonna

Hausmüll
03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Bioabfall
12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.
Gelber Sack
09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 24.12.
Papier
18.07., 15.08., 12.09., 10.10., 07.11., 05.12.
Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Öffnungszeiten im Abfallservice

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Sonntag, 14.07.2019 - 09.00 Uhr Kirmesgottesdienst
Sonntag, 28.07.2019 - 10.30
Christenlehrezeiten in Dachwig:
montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Frauenkreis:
Der Frauenkreis findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Gemeinderaum statt.
Kontaktdaten:
Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben
Tel: 036201-7561
Email: elxlebenpfarramt@gmail.com
Bürozeiten:
Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter http://kirchgemeinde-herbsleben.de/.
Konfirmandenunterricht:
Herbsleben / Döllstädt:
7. und 8. Klasse gemeinsam mittwochs alle 2 Wochen um 17 Uhr in Herbsleben
Posaunenchor:
Jungbläser, Dienstag 17.15 Uhr
kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr
große Probe, Samstag 18.00 Uhr
Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben
Kinderstunde in Herbsleben
Mittwoch, 15.00 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter
http://www.kirchenfahnerland.de/

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna

Infos im Internet unter
http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/
Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Samstag, 06.07.2019
17.00 Uhr Abendandacht
Sonntag, 21.07.2019
13.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.07.2019
13.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag , 04.08.2019
11.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 17.08.2019
17.00 Uhr Abendandacht
Sonntag, 25.08.2019
15.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang
KinderKirche der Evang. Kirche in Burgtonna
Sommerpause
Weitere Informationen und Termine:
Hauskreise
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608
Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

Sonntag, 14.07.2019
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag , 11.08.2019
10.00 Uhr Gottesdienst
KinderKirche
Sommerpause
Weitere Informationen und Termine:
Gemeindenachmittag
Sommerpause
Konfirmandenunterricht
Sommerpause
Bibelstunde
Sommerpause
Ökumenischer Gebetskreis
Sommerpause
So erreichen Sie uns:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna
Pfarrstelle vakant
Die Pfarrstelle ist z. Zeit vakant.
Vakanzverwalter: Superintendent Witting
Büro des Ev. Kirchenkreises Gotha Tel.: 03621/302925
Verwaltung der Evangelischen Kita‘s
Burgtonna und Gräfentonna
Bettina Harthauß
Di., Mi., Do. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Tel.: 036 042 / 767 24
Mail: pfarramt-tonna@gmx.de
Aktuelles finden Sie im Internet:
www.*kirchspielgraefentonna.wordpress.com*

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Ingeborg Bärwolff zum 70. Geburtstag
Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags **von 16.00 bis 17.30 Uhr**
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind erhältlich:

1. im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters, Lange Straße 42, Dachwig

- Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3. im tegut-Markt, Bahnhofstr. 9, Dachwig

Weiter im Wandel der Zeit - Kirmes in Dachwig

„Zurück zu den Wurzeln!“ Wie oft haben wir, die Mitglieder der Kirmesgesellschaft Dachwig, diese Worte gehört? Meist als gut gemeinten Rat. Aber was lässt sich verändern? Wie können unsere nächsten Schritte aussehen und wie lassen sich Traditionen mit der heutigen Zeit vereinen?
Dieses Jahr wollen wir mit Alt und Jung gemeinsam feiern!
Aus diesem Grund laden wir hiermit zur Kirmes 2019 auf dem Gemeindesaal in Dachwig ein.

06.07.	21.00 Uhr	Kirmesbeat mit DJ AYBEE
12.07.	18.00 Uhr	Stellen der Kirmesbirke im Anschluss geselliger Abend mit Easy Tandem
13.07.	08.00 Uhr	Kirmesständchen durch den Ort
13.07.	19.00 Uhr	Tanzabend mit der Band Atlantis
14.07.	09.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst
14.07.	11.00 Uhr	Frühschoppen mit den Heuberg-Musikanten

Wir freuen uns auf euch!
14,15... Eure Kirmesgesellschaft Dachwig e.V.

Himmelwärts

Einmal in den Himmel pieken
und nach Sternenbildern greifen
auf der Milchstraße mal shoppen,
über blaue Seide streifen.

Edelsteine anprobieren,
Glanzpunkte auf nackter Haut,
dich dann leise zu verführen,
das hätt' ich mich dort getraut.

All das Glitzern, all das Funkeln
im abendlichen Himmelsblau
weckt die Sehnsucht nach der Ferne,
wenn ich in den Himmel schau.
Gudrun Kleinhenz

Aufruf zum großen Malwettbewerb

Unter den Motto:

„Badespaß ganz groß - im Dachwiger Freibad ist immer was los“

starten wir anlässlich des 50. Geburtstages einen großen Malwettbewerb.
Malt lustige Bilder (A4 oder A3, Material und Technik ist Euch überlassen) und zeigt uns Eure Erlebnisse.
Auf die Rückseite bitte Name, Alter und Wohnort schreiben!
Die besten Arbeiten werden anläßlich der Festwoche im Freibad ausgestellt.
Natürlich warten auch tolle Preise auf die kleinen Künstler.
Abgabe der Bilder bitte bis zum 27.07.2019 am Kassenhäuschen im Bad.
Wir freuen uns heute schon auf Eure Einsendungen.
… und weiter geht es!
Seit 4 Jahren ist das Volleyball-Turnier ein fester Bestandteil der Sommeraktivitäten im Dachwiger Freibad.
… und darf natürlich auch zur Festwoche nicht fehlen.

Volleyball-Turnier am Sonntag, den 04.08.2019

Treffpunkt der Mannschaften : 9.45 Uhr im Freibad Dachwig
Beginn: 10 Uhr
Startgebühr pro Spieler: 2 €

Anmeldungen für die Mannschaften bis 27.07.2019 bitte an:
ludwinahilke@web.de

Es ist viel los in unserer Festwoche und hier schon mal ein kurzer Überblick über den Auftakt-Sonntag, am 04.08.2019 !!!

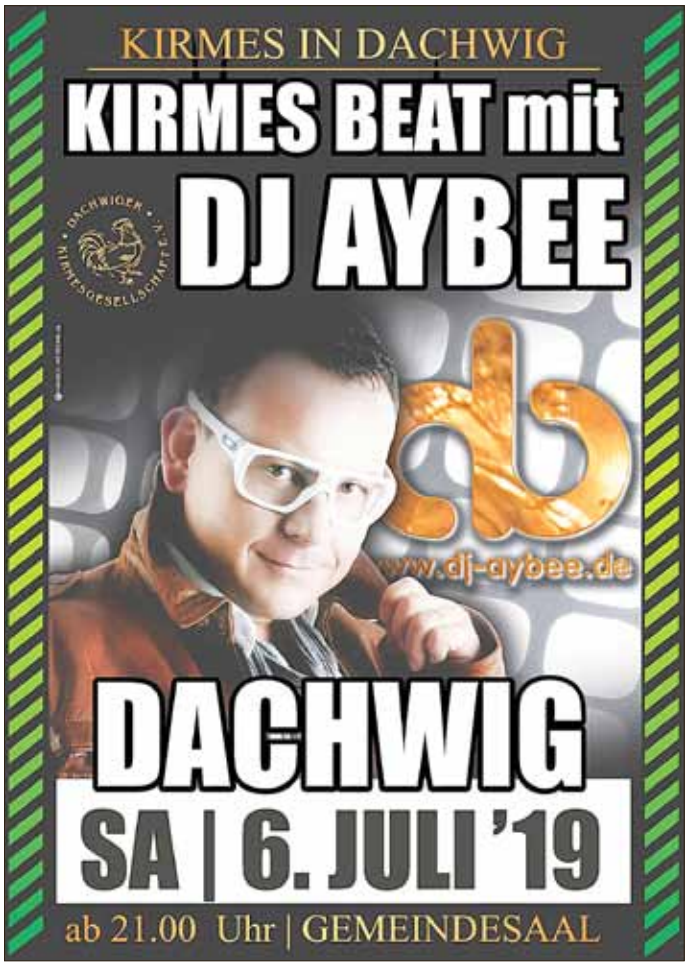
9.30 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel mit Pfarrer Meier
10 Uhr	Volleyballturnier
11 Uhr	Feuerwehrfrühstück
15 Uhr	Feierlicher Auftakt der Festwoche, mit Gästen aus nah und fern, Zeitzeugen der Geschichte unseres Bades und Eröffnung der Ausstellung -50 Jahre Dachwiger Freibad-. Eine Bademoden-Show im Wandel der Zeit nimmt uns dann mit auf eine Reise vom Schwimmanzug bis zum Bikini.
16 Uhr	Für unsere Kinder und junggebliebenen -Der Chaos-Clown-
17 Uhr	Darbietung einer Synchron-Schwimmer-Gruppe aus Eisenach
19.30 Uhr	Musical - König der Löwen

Ein volles und tolles Programm wartet auf Euch !!!
In der darauf folgenden Woche warten Angebote der Grundschule Dachwig, der KITA „Zwergenland“, des Sportvereins Dachwig und vieles mehr auf Euch und unsere Gäste.
Am 09.08.19 werden wir unter dem Motto:
Mach mit, machs nach, machs besser, Vereine an den Start bitten, die dann zu Lande und im Wasser ihre Kräfte messen dürfen.
Am Abend dann legt DJ Alex auf.
Samstag, den 10.08.2019 heißt es wieder -Bühne frei- für ein neues Musical. „Tanz der Vampire“ und im Anschluss heißt es tanzen und feiern mit „Abey“.
Es lohnt sich also den Terminkalender zu zücken und die Woche vom 04.08.2019 -10.08.2019 fest einzutragen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer, Sponsoren, ansässige Firmen, Vereine und Institutioanen und die Gemeinde Dachwig.
Ohne Eure Unterstützung, Ideen und Einsatzbereitschaft wäre vieles in der Vorbereitung nicht möglich gewesen. Dankeschön !!!!
Förderverein „Dachwiger Freibad“e.V. - Der Vorstand

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Fördervereins Dachwig,

liebe Kinder, Eltern und Leser und Leserinnen!

Am 17.05.2019 um 16.00 Uhr fand unser 1. Nachtflohmarkt in der Grundschule in Dachwig statt.
Diesmal wurde der Flohmarkt im Schulgebäude durchgeführt, somit hatten auch ehemalige Schüler aus Dachwig und Umgebung, die Möglichkeit sich im Schulhaus umzusehen. Einige Erinnerungen wurden wieder geweckt und man konnte schauen was sich alles verändert hat.
Für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt, denn so ein Einkaufsbummel macht auch hungrig.
Der Kuchen- und Hot-Dog-Verkauf wurde prima angenommen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Mamas und Papas, die uns immer wieder mit selbstgebackenen Kuchen unterstützen. Kinder, Verkäufer und Besucher konnten es sich in der Kantine gemütlich machen und miteinander plaudern. Viele Kinder fanden an diesem Tag das ein oder andere neue Spielzeug, Bücher oder Kleidung und auch einige Kuscheltiere fanden ein neues zu Hause.
Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!
Der Förderverein der Grundschule Dachwig



Die Karten für den Tanzabend mit der Band ATLANTIS, sind im Tegut Dachwig erhältlich.

Das Kartoffelprojekt 2019 geht weiter!

Am 05.06.2019 war es wieder soweit, vier Wochen waren um. Wow, ging das schnell! Wo es hin ging das wussten nun schon alle, die Freude war groß. Sind die Kartoffeln, die Radieschen, die Möhren, der Salat, die Zwiebeln und die Zauberbohnen gewachsen? Ohhh ja das sind sie!
Es war ein schöner Mittwoch, die Sonne lachte mit den Kindern schon am Morgen um die Wette. Auf in die Kita, Frühstücken, anziehen, Rucksack auf und dann schnell zum Bus. Wir hatten sogar einen Gast dabei; Astrid Laufer begleitete uns heute. In Gotha angekommen machten wir wieder eine kleine Wanderung in die Gartenanlage „Löwenzahn“. Puhh, den langen Weg nach oben, geschafft! Alles war vorbereitet, Bänke und Tische standen im Schatten, denn es war wirklich sehr warm. Die Kinder hatten Hunger und Durst und vor allem wollten sie erstmal Ausruhen vom langen Weg.
Nach dem Frühstück ging es los, alle sangen und tanzten zum Kartoffellied; VORSICHT Ohrwurm: „Wenn die Kartoffel nicht wär, dann wär die Pommesbude leer und der Kartoffelkäfer hätte keine Heimat mehr...!“. Die Kinder übten die Geschichte vom Kartoffelkönig. Wir sind so stolz auf euch denn fast alle können die Geschichte schon auswendig. Prima! Dann tobten sich alle bei Feuer (Birne), Wasser (Erdbeere), Sturm (Kartoffel) und vielen anderen Spielen aus.

Da Sandy sich von insgesamt 4 Kindergärten á 14 Kindern nicht alle Namen merken kann haben wir Namensschilder gebastelt, ausgemalt, einlaminiert, zurechtgeschnitten und dann kam eine kleine Klammer dran. Wir malten einen Teil vom Kartoffelbuch (die Kartoffelpflanze) aus und die Kinder haben mit Stolz ihren Namen drauf geschrieben. Jeder der fertig war mit basteln und malen, dem spendierte Sandy ein Wassereis. Sehr erfrischend bei dem warmen Wetter.
Die Zeit verging so schnell, aber warum sind wir eigentlich hier? Genau! Wegen unseren Kartoffeln. Wir schauten schnell nach den Kartoffeln, ja das Kraut sieht man schon, wir nahmen einen Zollstock und lasen ab, 4,5 cm hoch und das Unkraut auch fast so groß. Das Unkraut haben wir gemeinsam entfernt. Die Sonnenblumen wurden auch noch gegossen, Radieschen, Möhren, Zwiebeln, Petersilie und die Zauberbohnen hatten auch Durst. Im zweiten Hochbeet waren die Möhren und der Salat gewachsen. Aber wo sind die Radieschen? Schade, nur 3 Stück sind gewachsen. Schnell haben wir entschieden, beim nächsten Mal noch welche zu sähen, vielleicht klappt es dann! Die Zauberbohnen wurden vermessen, sie fangen an, an den Stricken hochzuklettern. Wir suchten uns eine Zauberbohnenpflanze aus, markierten sie und der Zollstock sagte uns, dass sie schon 20 cm groß ist.
Es ist 11.30 Uhr, Zeit um uns fertig zu machen und Mittagessen zu gehen. Im Arnoldietreff gab es Nudeln mit Tomatensoße und als Nachtisch Götterspeise in Rot und Grün. Lecker war es! Nun war es an der Zeit „Auf Wiedersehen“ zu sagen, bis zum nächsten Mal am 03.Juli, da will Sandy mit uns Einladungen basteln.
Wir sagen vielen Dank an den **Krügerverein Neudietendorf,** welcher uns dies alles ermöglicht!! Bereits jetzt möchten wir auf das Sommerfest hinweisen, welches am 10.08.2019 von 14-18 Uhr in der Gartenanlage Löwenzahn in Gotha stattfindet. Zu diesem Fest werden die Kinder Ihr gelerntes in einem kleinen Programm vorstellen. Auch gibt es ganz viele weitere Attraktionen. Auch Kaffee und Kuchen warten auf Sie.
Bis bald Roswitha und Tina

Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Regina Knape	zum 70. Geburtstag
Frau Bärbel Reuter	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Christina Kempf
Bürgermeisterin

Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
statt.
Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.
Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338,** als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- Dienstag	vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt

Montag bis Freitag	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und
im **Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt**

- Montag bis Freitag von	9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von	9.00 bis 12.00 Uhr

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul„ berichtet

„Spargel- Frühlingsgemüse der Saison“

Einmal im Jahr lädt Frau Scheele die Bewohner und das Personal zu einem 3 Gänge-Menü ein, dieses Mal am 13.06.2019.
Bereits eine Woche zuvor wurde eine Menükarte an jeden Bewohner verteilt.
Die Tische wurden festlich zu diesem Anlass eingedeckt. Zum Spargel gehört ein Gläschen Weißwein oder eine Weinschorle, welche die Bewohner zu diesem besonderen Anlass gerne tranken.
Pünktlich um 11.30 Uhr wurde die von Frau Eschert zubereitete Vorspeise, eine Spargelcremesuppe, welche mit Petersilie verfeinert wurde angereicht. Als Hauptgang gab es frisch gebratene Schnitzel, Kartoffeln und Stangenspargel mit Sauce Hollandaise. Als Nachspeise wurde Vanillecreme mit Schokoflocken sowie Schokocreme mit einer Weintaube garniert im Glas serviert. Nachdem man fertig gespeist hatte, hörte man den einen oder anderen sagen: „Es hat sehr vorzüglich geschmeckt:“ Einige Bewohner bedankten sich persönlich in der Küche für das tolle Essen. Aber nicht nur die Bewohner sondern auch das Personal

war zu diesem schmackhaften Essen zum Mittags-Tisch eingeladen.
Auch ihnen schmeckte es sehr gut.
Ein Dank an Frau Scheele für die Organisation dieses Menüs, und all denen die das Essen zubereitet, die Tische eingedeckt und alles vorbereitet haben.
Besonderen Dank an Frau Eschert, Frau Schöpfel und Fr. Helbing die an diesem Tag für die Küche verantwortlich waren.

Gemeinde Gierstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Günter Rohmann zum 80. Geburtstag
Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Ulf Henniger
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und
jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters
- Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Der Schmerz - Geißel der Menschheit

Der Schmerz ist wie ein ungebet'ner Gast,
er schleicht sich ein und fühlt sich bald zu Haus‘.
Oft ist er dir weit mehr als eine Last,
beherrscht er dich, weißt du nicht ein noch aus.
Ein Stück Gesundheit nimmt sich jeder Schmerz,
er nimmt es einfach so, als wär‘ es sein.
Im schlimmsten Fall trifft er dich bis ins Herz,
du fühlst dich gegen ihn so hilflos klein.
Manchmal verlässt er dich und kehrt nie mehr zurück,
dann zählst du zu den Glücklichsten der Welt.
Nur wenige erleben dieses große Glück,
seltenst, dass er die Seele nicht quält.
Doch nistet er sich richtig bei dir ein,
hast du zumeist von vornherein verloren.
Der Schmerz kann so erbärmlich teuflisch sein,
dass du dir wünschst, du wärest nie geboren.
Es gibt ein Mittel, das ihn in die Schranken weist,
glaub‘ es mir, es lohnt sich nicht, danach zu streben!
Etwas, dass dir die Seele aus dem Herzen reißt,
ich weiß, so angedreht willst du nicht leben!
Es bleibt ein Teufelskreis, willst du den Schmerz besiegen,
wirst ihm am Ende doch ganz unterliegen!
Hannalore Gewalt

Zwischen Kindern, Pferden und Fohlen

Am 12.06.2019 begaben sich die Kinder unserer Kirschen- und Birnengruppe auf Entdeckungstour. Wir hatten erfahren, dass eine der Stuten der Familie Liebau ein kleines Fohlen zur Welt gebracht hatte. Nun waren wir unterwegs um uns dieses kleine Wunder anzusehen. Auf dem Weg zur „Liebau`s Ranch“ wurden wir schon freundlich vom Familien Pony „Yakari“ begrüsst.
Kurz vor dem Pferdestall waren wir dann ganz still, um das Fohlen nicht zu erschrecken. Frau Liebau öffnete uns die Stalltür und in kleinen Gruppen konnten wir Kinder eintreten. Ganz aufgeregt und neugierig besuchten wir das Fohlen und seine Mutter.
Frau Liebau erzählte uns, dass das Fohlen „Nelly“ heißt und genau zu „Christi Himmelfahrt“ geboren ist. Wir haben gestaunt wie groß „Nelly“ schon ist und wie gut sie bereits laufen kann. Aber wahrscheinlich hat auch das Fohlen über die Kinder gestaunt. Immer wieder kam es zum Zaun und beäugte sie interessiert.
Nachdem wir alle Nelly und ihre Mutter betrachtet hatten, machtet wir uns wieder auf den Heimweg. Beim Verlassen des „Liebauschen Anwesens“ kam das Pony „Yakari“ wieder angerannt und verabschiedete euch freundlich.
Wir bedanken uns bei Familie Liebau für diesen sehr interessanten Vormittag. Gerne besuchen wir „Nelly“ wieder und gucken wie sie gewachsen ist.

19. Kirschlauf in Kleinfahner: Wer läuft, erlebt was!

Unter dem Motto „Wer läuft, erlebt was!“ waren die Organisatoren vom USV Erfurt bei der 19. Auflage des Kirschlaufs am Sonntag (16.6.2019) in Kleinfahner wieder von vielen Teilnehmern gelobte Gastgeber. Doch die Fahner-Höhe-Pokale blieben beim USV. Adrian Panse und Marie Brückner sicherten sich im Hauptlauf über 14 Kilometer die Gesamtsiege bei den Männern und Frauen. Jens Panse, Präsident und Kirschlauf-Organisationschef, freute sich besonders, weil seinem Sohn nach mehreren zweiten und dritten Plätzen in den vergangenen Jahren nun zum ersten Mal der Sieg beim Kirschlauf gelang.

Favorit war eigentlich der Rennsteiglaufsieger Samsom Tesfazghi Hayalu, der jeweils in den letzten drei Jahren beim Kirschlauf erfolgreich war und mit der Nummer eins ins Rennen gehen wollte. Doch der Eritreer versäumte am Laufsonntag die Abholung durch seine Sömmerdaer Vereinskameraden. Der neunfache Kirschlaufsieger Marcel Krieghoff verzichtete diesmal auf einen Start und verpasste so die Gelegenheit, auf die Vitrine, die ihm Bürgermeister Ulf Henniger für seinen zehnten Sieg und die Pokale versprochen hatte. Somit war der Weg an die Spitze für den Mann vom USV frei. Der 28-Jährige setzte sich schon kurz nach dem Start ab und lief ein kontrolliertes Rennen. In 53:19 Minuten gewann er souverän vor Julian Fischer vom SV Sömmerda (56:38 Minuten) und Matthias Eck vom Lauftreff Breitungen (57:45 Minuten).

Auch Marie Brückner hatte keine Mühe ihren insgesamt vierten Kirschlaufsieg einzufahren. In 1:04:42 Stunden gewann sie mit zwei Minuten Vorsprung auf Beate Ernst (Lauffeuer Fröttstädt/ 1:06:43) und Annette Kämpf (1:11:04).

Im 4,6 Kilometer-Jedermannslauf gingen beide Siege an den LTV Erfurt. Der aus Witterda stammende Philipp Heinz siegte in 18:02 Minuten vor Paul Pfauch (SV Eintracht Frankenhain), der in 18:31 Minuten Nico Wünsche vom SSV Nord Erfurt auf Platz drei verwies (19:28 Minuten). Vereinskameradin Marie-Kristin Schaper war in 20:13 Minuten schnellste Frau auf dieser Distanz. Die Plätze zwei und drei belegten Klara Kintzel vom ESC Erfurt (20:54 Minuten) und Marie Ecklebe vom SV Hermsdorf (24:06 Minuten).

Insgesamt 248 Starter erreichten bei den 14 und 4,6-Kilometerläufen das Ziel. 23 Nordic Walker absolvierten die Kirschlaufstrecke. Zuvor hatte die Kirschkönigin Jennifer Bauer bereits um 9 Uhr den Start für 88 Kinder eröffnet, die eine 1 Kilometer lange Runde durch die Kirschplantage absolvierten. Rund 25 ganz kleine Sportlerinnen und Sportler wetteiferten auf der 300-Meter-Strecke beim Bambinilauf um die Kirschlaufmedaillen.

Außerhalb der Wertung waren 9 Läufer, 2 Läuferinnen und Laufhündin Lala schon um 9 Uhr zu einer XXL-Runde über die Fahner Höhe aufgebrochen. Unter Führung des Erfurters Swen Thorhauer absolvierten sie rund 28 Kilometer und erreichten pünktlich zur Krönung der neuen Kirschprinzessin Sophie Udhardt das Ziel. Die 22-jährige Polizeimeisterin aus Erfurt hatte sich kurzfristig in dieser Woche für das vakante Amt beworben und absolvierte ihren Aufgaben vom Kirschkernweitspucken über das Sammeln von Spenden für das Kindeshospiz Tambach-Dietharz bis zur Mitwirkung bei der Siegerehrung, bei der sie ihrer Mutter Babette den Pokal für den Sieg in ihrer Altersklasse W50 überreichen konnte, bestens.

Mit insgesamt mehr als 400 Teilnehmern auf allen Strecken waren die Organisatoren vom USV Erfurt wieder sehr zufrieden. Im nächsten Jahr steht am 14. Juni 2020 der 20. Kirschlauf an. Beim Jubiläum wird hoffentlich auch die Fahner Mühle, die derzeit saniert wird, wieder in voller Pracht zugängig sein.

Ein Dank gilt allen, die den 19. Kirschlauf durch ihre finanzielle oder organisatorische Unterstützung ermöglicht haben. An erster Stelle sei der Inhaber der Fahner Mühle, Torsten Pfeifer, genannt, der selbst wieder über 14 Kilometer beim Nordic Walking an den Start ging und das schöne Mühlenareal wieder als Start- und Zielgelände zur Verfügung stellte. Die Betreiber des Restaurants „La Bodega“, Familie Triebs, sicherten mit ihrem Team, dass alle Teilnehmer gut vorsorgt waren. Der neue Landrat Onno Eckert konnte zwar diesmal nicht persönlich kommen, hat aber wie sein Vorgänger die Schirmherrschaft übernommen und Interesse signalisiert, beim Jubiläum im nächsten Jahr selbst zu starten.

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Stephan Müller und der Bürgermeister von Gierstädt/Kleinfahner Ulf Henniger unterstützten die Veranstaltung traditionell, ebenso wie der Sportverein Blau-Weiß Dachwig-Döllstädt sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren von Kleinfahner und Bienstädt, die die Parkeinweisung hervorragend managten und die Strecke sicherten. Besonders sei an dieser Stelle dem Ortsbrandmeister von Gierstädt/Kleinfahner Leslie Unbehau und Gerhard Lehmann gedankt, die beim Aufbau des Festzeltes für das Organisationsbüro und bei vielen anderen Aufgaben den Hut aufhatten. Jens Braun sei gedankt, dass er seine Wiese für die vielen Autos der Kirschläufer zu Verfügung stellte, dem Obsthof Bosse und der Fahner Frucht und der Fahnerobst GmbH Gierstädt, die mit Kirschen und Kirschsaft dem gleichnamigen Lauf zur berechtigen Titelführung verhalfen. Fahner Obst mähte die Strecke vorbildlich, wofür es sehr viel Lob von den Läufern gab. Der Blütenfestverein stellte den Toilettenwagen zur Verfügung, um dessen Transport und Anschluss sich Henry Brodmeyer kümmerte, der auch am Kirschlaufsonntag noch kurzfristig bei einer kleinen Havarie half. Den Transport des Festzeltes übernahm die Gemeinde Gierstädt, die Getränke wurden von René Braband und Kai Weingart mit technischer Unterstützung des Milchhofs Dachwig transportiert. Zum fünften Mal unterstützte der Blumenhof Walschleben den Kirschlauf mit wunderbaren Siegersträußen. Ein Dankeschön geht an das Eiscafé Fachwerk in Großfahner und die Firma Bauer Walschleben. Für die Musik bzw. die Technik sorgten Tobias Braband und Dieter Ortlepp, der auch wieder den Trabant-Kübel mit den Kirschhoheiten steuerte.

Die laufbegeisterten Brüder Oliver und Holger Hamsch waren wieder maßgeblich am Erfolg des Kirschlaufes beteiligt und sorgten für eine professionelle Bewerbung. Plakate und Flyer wurden mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse gedruckt. Der Bürgermeister von Tonna, Heiko Krtschil, Frank Ecklebe von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Stefan Götz, Direktor des Mercure-Hotels in Erfurt und Annegret Dornberger von Fahner Obst unterstützten den Lauf und waren selbst im Starterfeld dabei. Mit der Unterstützung der Bürgermeister von Witterda, Gierstädt/ Kleinfahner, Döllstädt, Tonna, Dachwig und Herbsleben konnte allen Kindern eine Kirschlaufmedaille überreicht werden und der Vorsitzende der VG „Fahner Höhe“, Stephan Müller, stiftete wieder die Kirschlaufpokale. Gedankt sei der Praxis für Physiotherapie Annette Weiß-Heinemann/Herbsleben, Dr. Uwe Kahl und der Sportklinik Erfurt, der Fahrzeuglackierei und Unfallinstandsetzung Ditmar Mucks/ Dachwig, dem Autohaus Dachwig, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Getränke Waldhoff, dem Laufladen Erfurt, der Arnstädter Firma SPORT*ident* und der Winkler Eigenheim-Bau GmbH & Co. KG Erfurt/ Town & Country Lizenz-Partner.

Dem Kulturverein 1999 Kleinfahner e.V. war es zu verdanken, dass wieder ein Kirschkernweitspucken stattfinden konnte. Leckeren Kuchen steuerten die Frauen der Feuerwehr von Kleinfahner bei und das Mercure Hotel Erfurt sponserte die Hauptpreise für die Sieger. Dafür, dass unterwegs keiner verdurstete, sorgten an den zwei Verpflegungspunkten die Familien Weiß-Heinemann (Dachwig) und Steinbrück (Kleinfahner). Ein Dank geht auch an die Fotografen Theo Willing, Karl-Heinz Heusinger, Anna Lena Panse, Christina Sonnenfeld und Frank Prescher. Weitere Bilder werden demnächst auf dem Portal www.larasch veröffentlicht.

Ganz vielen Menschen ist der Erfolg des Kirschlaufs, der zum 17. Mal in Kleinfahner stattfand, zu verdanken und die Organisatoren vom USV hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung, damit sie zum 20. Kirschlauf am 14. Juni 2020 zum Jubiläum erneut in das Kirschlaufdorf Kleinfahner einladen können.

https://timing.sportident.com/de/results/2019/kirschlauf/
Fotos Theo Willing:

Der spätere Sieger Adrian Panse führte schon kurz nach dem Start an der Fahner Mühle das Feld vor Julian Fischer an.

Kirschlaufchef Jens Panse freute sich mit der Kirschkönigin Jennifer Bauer und der neuen Prinzessin Sophie Udhardt über einen gelungenen 19. Kirschlauf.

Der Start zum Schülerlauf über 1 Kilometer.

Wer läuft, erlebt was! Odette Schirmbacher aus Erfurt hatte bei ihrer Kirschlaufpremiere viel Spaß unterwegs bei Witterda.

Leslie Unbehau hatte als Koordinator der Rettungskräfte nicht nur am Kirschlauftag selbst den Hut auf.

Siegerehrung der drei schnellsten Frauen.

Kirschkönigin Jennifer Bauer beim Startschuss.

Paula Lotta Pfauch (Startnummer 580) vom FSV 1950 Gotha gewann den 1,0 Kilometer-Schülerlauf. Auf der Strecke durch die Kirschplantage führte noch Emily Günther (573) vom Gothaer LAC, die am Ende den 3. Platz belegte.

Start zum 4,6 Kilometer Jedermannslauf.

Erster Start beim 19. Kirschlauf: Jens Panse verabschiedete seine Freunde vom XXL-Lauftreff auf ihre lange Runde.

Fahner Obst informiert

Hofladen an der Ortsdurchfahrt
Mo-Fr: 10-17 Uhr

Infos zur Selbstpflücke Süßkirschen über (036206)26114 und www.fahnerobst.de www.fahner-frucht.de

Lohnmost und Direktverkauf Fahner Frucht
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr, Rhabarber wird angenommen

90 Jahre Freibad Gierstädt

90 Jahre Freibad Gierstädt- Wir feiern am 13./ 14. Juli 2019

Wir hoffen auf schönes Wetter und zahlreiche Besucher zu unserem beliebten Badfest.
Wir planen ein Wasserballturnier der Vereine. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Die Spielzeit beträgt 2 x 5 Minuten.
Teilnehmen können alle interessierten Vereine der Region. Anmeldung sind bis 10.07.2019 im Freibad bei der Bademeisterin Frau Vollrath und unter u.henniger@fahner-obst.de möglich.
Die Gierstädter Vereine organisieren gemeinsam die Spiele für die Kinder und Jugendlichen und natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und leckeres vom Grill.
Es laden ein die Gierstädter Vereine und die Gemeinde Gierstädt.
Gemeldet haben bereits der Gierstädter Traditionsverein, die Interessengemeinschaft „Fahner Höhe“ e.V. und die Kegler vom SV „Fahner Höhe“. Weitere Mannschaften sind gern willkommen.

Großes Kinderfest in Kleinfahner

Pünktlich zum „Internationalen Kindertag“ haben wir wieder ein Kinderfest für unsere Klein- fahnerschen und benachbarten Kinder ausgerichtet. Bei wunderbarem Sonnenschein und sehr heißen Temperaturen kamen ab 14.30 Uhr unsere Gäste. Allen voran natürlich die Kinder. Selbstverständlich hatten wir für die Kinder wieder eine Überraschung: An diesem besonderen Tag durften sie Fassbrause, Kakao, Kuchen, Eis, Pommes und Bratwürstchen umsonst genießen. Dies wurde auch ordentlich genutzt!
Gestartet wurde der Nachmittag mit dem Radrennen. Es waren einige Kinder mit Fahrrädern da. Es wurde geradelt was das Zeug hält. Natürlich hat auch jeder ein Präsent für seine Leistung bekommen. Die Spielerei mit dem Wasser ist für Kinder sehr anziehend. Das machte sich bemerkbar, als es darum ging, mit alten und neuen Spritzen Gegenstände umzupusten. Es ging nicht dolle genug. Aber auch an Süßem sollte es nicht mangeln. Die „Schaumkusswurfmaschine“ wartete auf ihren Einsatz und es wurde ein Schaumkuss nach dem anderen durch die Luft geschleudert, von den Kindern gefangen oder auch nicht. Manchmal ist er auch vorher zerlaufen. Weiter ging es mit dem Eierlaufen und dem Sackhüpfen. Klein und Groß gingen an den Start.
Auch das Büchsenwerfen wurde ausprobiert. Ein Büchsenstapel nach dem anderen fiel. Zu bücken hatten sich ja die Erwachsenen! Man glaubt gar nicht, dass sich heutzutage diese Spiele auch noch großer Beliebtheit erfreuen! Ein absolutes Muss war die Rundfahrt mit dem alten und dem neuen Feuerwehrauto. Man konnte gar nicht so schnell gucken wie die Plätze besetzt waren. Und war man mit dem einen Feuerwehrauto wieder angekommen, wurden die Plätze in dem anderen eingenommen und eine weitere Runde gedreht. Sie wurden nicht müde, die Kinder! Einen Dank an die zwei Kameraden der „Freiwilligen Feuerwehr“ aus Gierstädt. Die Hüpfburg wurde rege genutzt. Auch hier hatten die Kinder ihren Spaß. Der Nachmittag verging wie im Flug und wir hoffen, es hat euch gefallen und wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!!!
Danken möchten wir natürlich allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung.
Euer Kulturverein 1999 Kleinfahner e. V. und Euer Freiwillige Feuerwehr Kleinfahner e. V.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Kirschkernweitspucken 2019

Am 16.06.2019 fand der 19. Kirschlauf auf dem Gelände der „Fahner Mühle“ in Kleinfahner statt. Es reisten viele, viele Leute aus nah und fern an. Im Rahmen des Kirschlaufes veranstaltete der Kulturverein 1999 Kleinfahner e. V. das schon zur Tradition gewordene Kirschkernweitspucken. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, konnte es losgehen, die ersten Spucker konnten es kaum erwarten. Angespuckt wurde traditionell durch die Kirschkönigin Jennifer und ihrer Prinzessin Sophie mit Weiten von 9,04 m und 7,75 m. 93 Spucker gingen insgesamt an den Start. Einige davon konnten wir bereits das xte Mal begrüßen. Man kennt sich eben schon. Auch die ganz Kleinen gaben ihr Bestes. Der jüngste Teilnehmer unter den Spuckern war 5 Jahre. Beim Spucken wurden verschiedenen Techniken angewendet. Manche führte zum Erfolg, manche aber auch nicht. Die Ergebnisse mit der scheinbar richtig angewendeten Technik können sich sehen lassen. Die Bestweiten des Tages sind in der nebenstehenden Übersicht aufgelistet. Es war ständig was los an unserer Kirschkernweitspuckbahn. Es wurde gespuckt und gespuckt. Allen Teilnehmern hat es sicherlich großen Spaß bereitet. Wir hoffen auf rege Teilnahme im nächsten Jahr!

Kulturverein 1999 Kleinfahner e. V.

Auswertung Kirschkernweitspucken am 16.06.2019 in Kleinfahner

Platz	Altersklasse	weiblich/männlich	Vorname	Name	Wohnort	Weite
1	6 - 9	weiblich	Florentine	Düsterhöft	Erfurt	8,40
2	6 - 9	weiblich	Selma	Langbein	Crawinkel	7,10
3	6 - 9	weiblich	Selma	Jacob	Gebesee	6,35
1	6 - 9	männlich	Hans	Schönemann	Egstedt	6,80
2	6 - 9	männlich	Julien	Lengefeld	Gotha	6,09
3	6 - 9	männlich	Hannes	Heyn	Dachwig	5,82
1	10 - 13	weiblich	Celine	Gerhart	Neuhaus/Rwg.	6,92
2	10 - 13	weiblich	Luisa	Breithaupt	Kleinfahner	6,65
3	10 - 13	weiblich	Lea	Pröschild	Kleinfahner	6,05
1	10 - 13	männlich	Ferdinand	Düsterhöft	Erfurt	9,35
2	10 - 13	männlich	John-Luis	Franke	Bienstädt	7,20
3	10 - 13	männlich	Floyd	Stein	Ohrdruf	6,92
1	ab 14	weiblich	Susann	Lengefeld	Gotha	12,60
2	ab 14	weiblich	Manuela	Brand	Berlin	10,00
3	ab 14	weiblich	Ulrike	Heinicke	Erfurt	9,88
1	ab 14	männlich	André	Lengefeld	Gotha	14,85
2	ab 14	männlich	Heinz-Jürgen	Hofer	Kleinfahner	14,46
3	ab 14	männlich	Dennis	Hankel	Gierstädt	13,68
		Kirschkönigin	**Jennifer**			9,04
		Kirschprinzessin	**Sophie**			7,75

Gemeinde Großfahner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Hannelore Seifert zum 75. Geburtstag
Die Gemeinde Großfahner gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Hans Kirchner
Bürgermeister

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahnerschen Bürgermeisters
- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie am Schlossgasthof
- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr

erhältlich.

Aus der Kita „ Oswin Schuchardt“ zu Großfahner

Lamas in der Kita ???

Gibt’s doch gar nicht. Doch… in Großfahner.
Eine besondere Überraschung zum Kindertag erwartete uns Anfang Juni.
Wir staunten nicht schlecht, als plötzlich 4 Lamas in unseren Kindergarten marschierten.
Peter und Alina aus Herbsleben züchten seit einigen Jahren diese Tiere und erfreuen hin und wieder Kitas und Schulen mit ihrem Besuch.
Frisch geschoren und sehr elegant ließen sich die geduldigen Lamas von den Kindern durch unseren schönen Garten führen.
Übrigens sind Cäsar, Max, Pasko und Oskar gut erzogen, gespuckt haben sie (fast) gar nicht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Unstrut-Lamas aus Herbsleben und Herrn Kroll, dass sie diesen Tag zu einen unvergesslichen Tag gestaltet haben.

Fahner Gold informiert

DIREKTVERKAUF der FAHNER GOLD e.G.
immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!!
- Großfahner Obst, SÜSSKIRSCHZEIT, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr….

Besuch des Mini-Mathematikums - „Oswin Schuchardt“ Kita Großfahner

Neugier und Entdeckungslust haben unsere Kinder immer! Deshalb ist der Besuch des Mini-Mathematikums in der Sparkasse Gotha ein Muss!
Am 12.06.2019 durften unsere Vorschulkinder nach Gotha und eine Stunde experimentieren.
Von der Abholung bis zur Nachhausefahrt wird alles von der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha organisiert und finanziert.
Während der Mitmach- und Erlebnisausstellung werden die Kinder mit Geträn ken versorgt und Mitarbeiter der Sparkasse helfen bei besonders kniffligen Aufgaben.
Wir danken allen Verantwortlichen für dieses Erlebnis.
Die Sonnenkinder, Frau Hähnchen und Frau Heinemann

Unsere starke Teilnahme am 19. Kirschlauf

Wie schon in den letzten Jahren nahmen wir am 16.Juni 2019 wieder am Kirschlauf teil. 59 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 1 bis 4 hatten sich freiwillig angemeldet.
Wir trafen uns an der Fahner Mühle und wurden von unseren Sportlehrerinnen Frau Köbis, Frau Delkus und Frau Trautmann empfangen. Wir bekamen unsere Startnummern und den Chip für die Zeitmessung, zogen unsere gelben, Schul-T-Shirts an und warteten auf den Start für den Schülerlauf. Dieser führte ein kleines Stückchen bergab, dann mitten hinein in die Kirschplantage und wieder zurück zum Ziel vor der Fahner Mühle. Weil wir alle zur gleichen Zeit starteten und mit unseren gelben Schulshirts gut ausgestattet waren, konnten wir von weitem schon gut erkannt werden. Unsere schnellsten Läufer wurden bei der Siegerehrung mit Pokalen, Urkunden, Kirschen und Preisen geehrt. Es musste aber keiner traurig nach Hause gehen, weil jeder Teilnehmer mit einer Medaille bedacht wurde, die er stolz trug. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit sehr viel Anstrengung, Tempo, Freude und Einsatz.
Für Frau Delkus war die Teilnahme am Kirschlauf wohl die letzte sportliche Veranstaltung mit der Grundschule Großfahner. Wir verabschieden sie dann am letzten Schultag in ihren wohlverdienten Ruhestand. Vielleicht besucht sie uns ja im nächsten Jahr als Gast und feuert uns an, wenn wir wieder beim Kirschlauf teilnehmen.
Die großen und kleinen Starter aus der Grundschule Großfahner

Die Feuerwehr in der Grundschule Großfahner

Aufgeregt und neugierig versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Grundschule Großfahner am Freitag, d. 21.06.2019, im großen Musikraum.
Herr Peter Vogel aus Burgtonna, tätig bei der Berufsfeuerwehr Eisenach, stattete den Kindern auf Wunsch seiner Tochter einen Besuch ab, um ihnen von seiner Arbeit zu berichten. Da sich die Zweitklässler im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts gerade mit dem Thema Feuerwehr beschäftigen, waren sie natürlich sehr an den Ausführungen eines echten Feuerwehrmannes interessiert. Herr Vogel erzählte spannend und ausführlich über die Aufgaben, welche die Feuerwehr zu leisten hat und welche Ausrüstung und Fahrzeuge dafür gebraucht werden. Außerdem konnten die Kinder alle mitgebrachten Gegenstände anfassen, anheben und testen. Besonders aufregend wurde es, als Vincent eine Feuerwehrhose samt Stiefel und Jacke anziehen durfte. Es war gar nicht so einfach, alles in kürzester Zeit anzulegen. Auch das Absenden eines Notrufes erklärte und wiederholte Herr Vogel genau. Viele Fragen stellten die Mädchen und Jungen über die Anzahl und Art der Einsätze, die die Feuerwehr fährt sowie den Tages- und Arbeitsablauf. Geduldig ließ Herr Vogel keine Antwort offen und verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern, dass es trotz schwerer Tätigkeit glücklich macht, anderen Menschen zu helfen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihm für den gelungenen Vormittag in unserer Grundschule.
Die Kinder der 2. Klassen mit ihren Lehrerinnen
Frau Hempel und Frau Sichert

Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Anna Kühn	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Carius	zum 75. Geburtstag
Herr Torsten Steffen	zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Heiko Krtschil
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.
Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Wissenswertes

Jugend trainiert für Olympia 2019 in der Leichtathletik

- Jahngymnasiasten im Finale

Am 23.Mai fanden in Mühlhausen verschiedene Wettkämpfe für JtfO statt. 3 Teams des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums (zwei Mädchen- und ein Jungen-Team)qualifizierten sich für die nächste Runde am 4.Juni in Nordhausen.
Bei dieser nächsten Runde gewannen die 2 Mädchenmannschaften (WK2 und WK4), so wie im Bild z.B. die Mädchen der WK4 Linda, Matilda, Hermine, Nelli, Fine, Alma, Zoe, Alison, Emma und Lea der Klassen 5 bis 7 in den verschiedensten Disziplinen, wie z.B. Laufen, Hochsprung, Werfen und in der Staffel und qualifizierten sich für das Schulamtsfinale von JtfO in der Leichtathletik am 27. Juni in Ohrdruf. Alles Gute wünschen vor allem die Sport- aber auch anderen Lehrer ihren Schülerinnen bei diesem Ausscheid.
D.Lotze
i.A. des Gymnasiums

Foto: K.Kerkmann/Sportlehrerin

PEKiP- Für wen?

Kinder ab *der 6. Lebenswoche* bis zum vollendeten *ersten Lebensjahr*.
PEKiP- Was ist das überhaupt?
PEKiP- ist die Abkürzung für das **P**rager-**E**ltern-**Ki**nd-**P**rogramm.
Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungs-psychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.
PEKiP- Was passiert?
Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und eine situations- und handlungs- orientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

Termin
jeweils mittwochs 09:30 Uhr
Dauer
8 Treffen zu je 90 min
Kosten
68 € / Kurs
(entspricht 7 € pro Treffen)
Ort
AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburgstr. 5
99947 Bad Langensalza

Leitung
Rita Seeber
(zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)
Beginn der jeweiligen Kurse
10.07.2019 / 02.10.19
Anmeldung
Tel. 03603 - 891676 / Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

Wichtige Einrichtungen

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
1.	Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
-	Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:		
	Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	Wasserversorung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:		
	SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
	Wasser GmbH		
-	Wasserversorgung für Tonna:		
	Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	Wasserversorgung für Dachwig:		
	Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2.	zuständiges Gericht:		
	Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3.	zuständiges Arbeitsamt:		
	Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 Arbeitgeber)
4.	Kirchen:		
-	**evangelisch-lutherische Kirchgemeinden:**		
	Kirchgemeinden Gräfentonna und Burgtonna	Kirchstraße 4, 99958 Tonna	(036042) 79408
	Kirchengemeinden Döllstädt und Großfahner: Pfarrerin Petri	Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036041) 56340
	Kirchgemeinden Kleinfahner und Gierstädt: Pfarrer Steinke	Pfarrstr. 3 99869 Friemar	(036258) 50316
	Kirchengemeinde für Dachwig	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
-	**römisch-katholische Pfarrämter:**		
	Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt	(0361) 7312385
		St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda	(036201) 80224
		Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	
5.	zuständige Landespolizeiinspektion:		
	Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt:		
	Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt:		
	Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha -	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0
	Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353 230
8.	zuständiges Landratsamt:		
	Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
9.	sonstige Einrichtungen:		
	Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Kindertageseinrichtung “Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
	Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
	Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
	Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
	Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
	Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna Thüringer Gemeinschaftsschule	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245